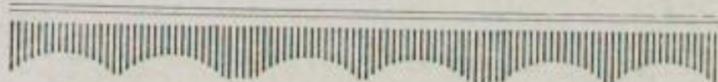




**Die
modernen
kosmetischen
Schöpfungen**

für
**Schönheit
und
Körperkultur**

OKKULTA·BERLIN



Müller beichtet: „Ich hatte in meinem Leben drei Geliebte. Die erste redete in einer Tour, und ich ließ sie bald laufen. Die zweite hörte bloß zu, und ich ließ sie noch schneller laufen. Aber bei der dritten ist die gegenseitige Liebe so groß, daß wir den ganzen Tag kein Wort miteinander reden.“

Sage mal, Janet, was hältst du von Paris?“

„Offengestanden, nicht viel, Georg. Ich kann mich hier alle Tage weit besser ondulieren lassen, als in Paris.“

„Wollten nicht Fritz und Lissy diesen Monat heiraten?“

„Nein, Lissy meint, es wird wohl Herbst werden. Fritz möchte nämlich erst einen Verleger für seinen Roman haben, den er demnächst schreiben will.“

Ein Theateragent empfing das Telegramm eines Theaterdirektors: Senden Sie sofort einen Schauspieler für Rolle eines Vollblutindianers. Gage 200 Mark.

Der Theateragent fand keinen passenden. Endlich erschien Lehmann. Er machte Lehmann das Angebot. Lehmann zögerte und verlangte 400. Unmöglich, meinte der Agent. Darauf Lehmann: „Schön 200, aber dafür kann ich bloß Halbblut spielen.“

„Wenn ich krank bin, gehe ich sofort zum Doktor. Die Doktoren wollen doch auch leben. Und wenn er mir was verschreibt, gehe ich sofort in die Apotheke. Auch der Apotheker muß leben. Und wenn ich die Medizin habe, schmeiße ich sie gleich in den Mülleimer.“

„Das verstehe ich aber nicht.“
„Ich will doch auch leben.“